P F A R R B R 1 E F

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL ATHEN

Odos Ekalis 10 ∨ GR - 145 61 Kifissia Tel.: (+30) 210 6252 647 ∨ Fax: (+30) 210 6252 649 E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: http://www.dkgathen.net



November 2018 Nummer 11



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Unsere nächste St. Michaelsreise führt uns im kommenden Jahr vom 27. Juni bis 04. Juli 2019 in den großen östereichischen Wallfahrtsort Mariazell, dessen Ursprung auf das Jahr 1157 zurückgeht. Wir wohnen in einem schönen familiengeführten Hotel und werden von dort aus verschiedene Tagesausflüge unternehmen.

Die Gründungslegende von Mariazell berichtet: Abt Otker vom Benediktinerkloster St. Lambrecht sandte im Jahre 1157 einen Mönch namens Magnus in die Mariazeller Gegend, die zum Besitz des Klosters gehörte. Jener Mönch sollte die Seelsorge der dort lebenden Menschen übernehmen. Mit Erlaubnis des Abtes durfte er seine aus Lindenholz geschnitzte Marienstatue auf die Reise mitnehmen. Am Abend des 21. Dezember versperrte ihm nahe des Zieles ein Felsblock den Weg. Magnus wandte sich Hilfe suchend an die Muttergottes, worauf sich der Felsen spaltete und den Weg freigab. Am Ziel angekommen, stellte der Mönch die Statue auf einen Baumstrunk und begann eine Zelle zu bauen, die als Kapelle und gleichzeitig als Unterkunft für ihn selbst diente. Maria in der Zelle gab dem Ort seinen Namen.

Im Jahr 2007 feierte Mariazell sein 850-jähriges Gründungsfest. Aus diesem Grunde pilgerte auch Papst Benedikt XVI. nach dort (s. S. 7). Wie alle marianischen Wallfahrtsorte (bisher besuchten wir Fatima, Ephesus, Loretto, Tschenstochau, Vilnius, Maria Einsiedeln, Luxemburg und Altötting), verkündet uns auch Mariazell das Geheimnis des menschgewordenen Gottessohnes Jesus Christus, geboren von der Jungfrau Maria.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Then M. em. Han Brabed

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa Katholische Kathedrale Ag. Dionysios Odos Ekalis 10 Odos Aimonos 79 Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat November

Im Dienst des Friedens:

Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.

Do	01.11.	10:00	ALLERHEILIGEN – HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
Fr	02.11.	17:30 18:00	ALLERSEELEN – Herz-Jesu-Freitag Stille eucharistische Anbetung Hl. Messe	Kifissia
Sa	03.11.	10:00	Hl. Hubert, Bischof von Lüttich Hl. Messe	Kifissia
So	04.11.	10:00	31. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	05.11.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	06.11.	18:30	Hl. Leonhard Hl. Messe	Kifissia
Mi	07.11.	10:00	Hl. Willibrord Hl. Messe	Kifissia
Do	08.11.	10:30	Sel. Johannes Duns Scotus Rosenkranz	K. Kathedrale
So	11.11.	10:00	32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	12.11.	07:30	Hl. Josaphat Hl. Messe	Aimonos

GOTTESDIENSTORDNUNG

		18:00	anlässlich des Basars 2018 Sonntagvorabendmesse zum I. Advent	Kifissia
Sa	01.12.	09:00	Ökumenischer Wortgottesdienst	Dt. Schule
Fr	30.11.	10:00	Hl. Andreas – Fest Hochamt	Kifissia
Do	29.11.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Mi	28.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Di	27.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	26.11.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
So	25.11.	10:00	CHRISTKÖNIGSSONNTAG-HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
Sa	24.11.	10:00	Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer Hl. Messe	Kifissia
Fr	23.11.	10:00	Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer Hl. Messe	Kifissia
Do	22.11.	10:30	Hl. Cäcilia, Märtyrerin in Rom Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Mi	21.11.	10:00	Gedenktag U. Lb. Frau in Jerusalem Hl. Messe	Kifissia
Di	20.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	19.11.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
So	18.11.	10:00 13:00		Kifissia
Sa	17.11.	10:00	Hl. Elisabeth Hl. Messe	Kifissia
Fr	16.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	15.11.	10:30	Hl. Albert d. Gr. Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Mi	14.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Di	13.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia

TERMINE UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet nicht am Mittwoch, sondern am **Dienstag, dem 06. November um 16:30**

statt. Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken informiert unser Pfarrer über die 33. St. Michaelsreise im kommenden Jahr (s. S. 2, 6 und 7).

ST. MARTINSFEIER MIT LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Eltern wieder zur St. Martinsfeier herzlich eingeladen. Im Garten unseres Zentrums wird des Heiligen gedacht und ihm zu Ehren ein Laternenumzug durchgeführt am

Dienstag, dem 13. November, um 17:30 Uhr.

Zum Abschluss wird den Kindern wie in den Vorjahren ein Weckmann geschenkt.

DIE FEIERSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG

findet statt auf dem Deutschen Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza am Sonntag, dem 18. November, um 13:00 Uhr.

ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSBASAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Basars 2018 am Samstag, dem 01. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 02. Dezember von 10:00 – 13:00 Uhr.

Wir beginnen mit einem ökumenischen Wortgottesdienst, den unser Pfarrer mit der ev. Seemannsdiakonin, Frau Reinhild Dehning, feiern wird am Samstag, 09:00 Uhr Deutsche Schule Athen, Musiksaal 2. Etage

SPENDENAKTION

Unsere pfarrliche Spendenaktion für die Mutter Teresa Schwestern in Athen, die in der Krise unseres Landes den Armen helfen, hat sich auf **32860,00** € erhöht. Allen sei herzlich gedankt.

Wir begehen das 18. Jahrgedächtnis für Gerd Vollmer am 5.11. und für Josef Schömer am 27.11. Wir gedenken ihrer in der Feier der hl. Messe. R.I.P.

MARIAZELL – ZIEL UNSERER

Der am 13. März 2004 verstorbene ehemalige **Erzbischof von Wien**, **Franz Kardinal König**, sagte in seinem Vortrag: "Mariazell als Ort der Begegnung an der Schwelle des dritten Jahrtausends" u.a.:

"Die großen europäischen Wallfahrtsorte - von den Apostelgräbern in Rom über Santiago de Compostela, die großen Marienwallfahrtsorte wie Lourdes und Fatima bis nach Tschenstochau - haben alle ihre eigene Geschichte und ihr eigenes Gepräge. Mariazell ist durch Jahrhunderte mit dem Schicksal von Zentraleuropa eng verbunden. Dieser Zusammenhang gehört wesentlich zur Geschichte von Mariazell. Und diese ist wieder verbunden mit dem österreichischen Schicksal des Habsburgerreiches. Und so ist Mariazell durch seine Wallfahrtsgeschichte durch Jahrhunderte verbunden mit den Ungarn, den slawischen Volksgruppen und ihrer Religiosität, mit den Polen, den Tschechen, Slowaken, Kroaten, Slowenen, mit den deutsch und ungarisch sprechenden Volksgruppen in Siebenbürgen und dem Banat.

Wann immer ich in meiner frühen Jugend mit meinen Eltern nach Mariazell kam, war ich beeindruckt von den bunten Farben, Trachten und fremden Sprachen. Für alle Besucher war Mariazell - das verstand ich später besser - seit Generationen das Ziel traditioneller Pilgerfahrten, begleitet aber auch vom Gespür für die größere Gemeinschaft des Glaubens und der Zusammengehörigkeit durch das Habsburgerreich. Die Prozessionen und Marienlieder in verschiedenen Sprachen, die weiträumige Basilika mit dem altehrwürdigen Gnadenbild öffneten den Blick in geheimnisvolle Ferne über den gemeinsamen Alltag hinaus.

Der Name "Mariazell" war seit Generationen eine Art geistlicher Mittelpunkt eines großen Reiches – als "Magna Mater Austriae", als "Magna Domina Hungarorum" und als "Alma Mater Gentium Slavorum". Auch dies war ein Hinweis auf eine Art übernationaler Einheit in der Vielfalt der Geographie und der Geschichte. Die pastorale Betreuung von Mariazell war zudem (wohl kein Zufall) den Patres aus dem Benediktinerorden anvertraut, mit dem hl. Benedikt als dem späteren Patron Europas als Vorbild…"

Mariazell, im nordsteirischen Alpengebiet gelegen, ist das berühmteste Marienheiligtum in Mitteleuropa und das geistige Zentrum der katholischen Völker im Donauraum. Romanische, gotische und barocke Bauelemente haben eine eindrucksvolle Wallfahrtsbasilika entstehen lassen. Im Zentrum des Langschiffes befindet sich die Gnadenkapelle mit der aus Lindenholz geschnitzten Marienstatue. Nach altem Brauch wird diese Gnadenstatue mit Liebfrauenkleidern geschmückt – wie auch in Maria Einsiedeln in der Schweiz.

In Mariazell haben sich die Spuren des "pilgernden Gottesvolkes" tief eingezeichnet. Mehr als eine Million Pilger aus allen Ländern Europas

33. ST. MICHAELSREISE



kommen im Laufe eines Jahres. Im Jahr 2007 pilgerte **Papst Benedikt XVI.** nach Mariazell, das er als Kardinal schon am 2. Oktober 2004 besucht hatte. In seiner Homilie am 8. September 2007 sagte er u. a.:

"... bei unserer großen Wallfahrt nach Mariazell feiern wir das Patrozinium dieses Heiligtums, das Fest Mariä Geburt. Seit 850 Jahren kommen hierher Beter aus verschiedenen Völkern und Nationen mit den Anliegen ihres Herzens und ihres Landes, mit den Sorgen und den Hoffnungen ihrer Seele. So ist Mariazell für Österreich und weit über Österreich hinaus ein Ort des Friedens und der versöhnten Einheit geworden. Hier erfahren sie die tröstende Güte der Mutter; hier begegnen sie Jesus Christus, in dem Gott mit uns ist, … In diese große Pilgerschaft vieler Jahrhunderte reihen wir uns heute ein. Wir halten Rast bei der Mutter des Herrn und bitten sie: Zeige uns Jesus. Zeige uns Pilgern ihn, der der Weg und das Ziel zugleich ist: die Wahrheit und das Leben… Wir sehen ihn [hier] in zwei Bildern: als Kind auf dem Arm der Mutter und über dem Hochaltar der Basilika als Gekreuzigten. Diese beiden Bilder der Basilika sagen uns: Wahrheit setzt sich nicht mit äußerer Macht durch, sondern sie ist demütig und gibt sich dem Menschen allein durch die innere Macht ihres Wahrseins…"

NACHLESE ZUM PATRONATSFEST

In der langjährigen Geschichte unserer Patronatsfeste, die wir immer in unserem schönen Garten bei spätsommerlichem sonnigem Wetter feiern konnten, mussten wir in diesem Jahr leider aufgrund des heftigen Sturmtiefs "Sorbas", das über den Südwesten der griechischen Halbinsel Peloponnes mit Auswirkungen bis Athen hinwegfegte, den ganzen Festtag über Regen hinnehmen. Das aber hinderte uns nicht, das Patronatsfest in den Räumen unseres Zentrums in würdiger Weise zu begehen.

Zu Beginn der feierlichen Liturgie begrüßte unser Pfarrer den mit unserer Pfarrei freundschaftlich verbundenen Apostolischen Nuntius, S. Exz. Erzbischof Savio Hon Tai-Fai, der die hl. Messe in Konzelebration mit Pater Ferdinand aus der Zisterzensierabtei Heiligenkreuz bei Wien und unserem Pfarrer feierte. In seiner Ansprache in deutscher Sprache sagte der Gesandte des Papstes u. a.: "Ich freue mich sehr, als Pilger in diese Pfarrei zu kommen und gemeinsam mit euch zu beten, besonders am Hochfest des Patrons dieser Pfarrei, des Erzengels Michael... Der Glaube an Jesus ist immer ein Geschenk, aber treu zu bleiben oder im Glauben beharrlich zu sein, ist ein Kampf, weil der Teufel und seine Engel alle Mittel verwenden werden, um unseren Glauben an Jesus zu zerstören... Wenn die Kirche verfolgt wird und dunkle Mächte versuchen, unseren Glauben zu zerstören, werden der hl. Michael und seine Engel uns zu Hilfe kommen..."



AM 30. SEPTEMBER 2018

Am Ende der festlichen Liturgie bedankte sich unser Pfarrer bei den Zelebranten und Frau Gaby Bratsos begrüßte weitere Gäste: den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, S. Exz. Herrn Jens Plötner, die Botschafterin der Republik Österreich, I. Exz. Frau Mag. Andrea Ikić-Böhm und die Pammakaristosschwestern. Des Weiteren begrüßte sie Freunde und Gäste aus der orthodoxen Kirche und aus deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Athen, unter ihnen die Leiterin der evangelischen



Seemannsmission, Diakonin Reinhild Dehning. Ferner begrüßte sie für den Vorstand des evangelischen Diakonievereins Herrn Volker Klar, für das evangelische Altenheim "Haus Koroneos", Frau Tanja Nettersheim, für den ökumenischen Weihnachtsbazar die Vorsitzende des Bazarkomitees, Frau Ute Dürrbaum, sowie die Mitglieder der Philippinischen Community und nicht zuletzt alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrgemeinde.

Im Anschluss daran konnten sich die zahlreichen Besucher dicht gedrängt in den verschiedenen Räumen unseres Zentrums - in diesem Jahr lediglich bei Kaffee und Kuchen - stärken. Die bereits für das Fest erworbenen Lebensmittel wurden zum Kauf angeboten. In der bewährten Tombola lockten wiederum attraktive Hauptgewinne von den Firmen Aegean Airlines, Adidas, Bosch, Triumph und Würth.

Nach Beendigung seiner hl. Liturgie beehrte uns noch der langjährige Freund unserer Pfarrei, Erzpriester Dimitrios Nikou von der orthodoxen Metropolie Athen.

Bild S. 8 v. l. n. r.:

Pater Ferdinand, Botschafterin Mag. Andrea Ikic-Böhm, Apostolischer Nuntius, Erzbischof Savio Hon Tai-Fai, Botschafter Jens Plötner und Msgr. Hans Brabeck Fotos S. 8 und 9: F. Ikić, M. E. Membrebe

NACHRICHTEN



sagen wir allen, die zum guten Gelingen des Patroziniums 2018 beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern, besonders auch den großzügigen Spendern:

* ADIDAS * AEGEAN
AIRLINES S.A. *

* AGORA TRAVEL

* ISOMAT . GR *

* COLIBRI
BUCHHANDLUNG *

* LEADER A.E. * DEUTSCH –
GRIECHISCHER VEREIN
PHILADELPHIA *

* ROBERT BOSCH AE *

* TELIS KIKERIS HAIR &
BEAUTY * SKAMA *

* TRIUMPH
INTERNATIONAL*

* WÜRTH *

```
* G. Alexiou-Strauß * L. Apostolidis *

* S. Balis * Dr. M. Belegratis *

* G. Bratsos * I. Cambas * B. Donas *

* Dr. E. Epstein * M. Fioravantes *

* R. Fotiadis * K. Gavala * U. Geffers *

* R.W. Hasse * R. Heydgen * S. Horn *

* Mag. A. Ikić-Böhm * Mag. F. Ikić * R. Jaggi * A. Kallinteris *

* M. Kritsantonis * J. Köchling * R. Latsoudis-Karikas *

* M. Liakopoulos * L. Marangos *

* T. Nettersheim * C. Niros * * H. Niedermeyer *

* I. Pappas * N. Passas * M. Regopoulos * Dr. S. Roditis *

* E. Scazikis * J. und W. Schima * H. Schmidt * U. Schmidt * E. Skoulikis *

* U. Stratoudakis * S. Strobolakos * R. Theologitou *

* M. Tsakonas * L. Tsolakos * D. Werner * M. Zounis *
```

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 · GR-145 61 Kifissia/Athen

E-Mail: dkgathen@otenet.gr Homepage: http://www.dkgathen.net

 Msgr. Hans Brabeck,
 Wohnung
 Tel.:
 +30 213 0317 036

 Pfr. em.
 Büro
 Tel.:
 +30 210 6252 647

 Fax:
 +30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link herunterladen:

http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html

EVANGELISCHE ADRESSEN IN ATHEN

Ev. Altenheim Odos Pan. Kyriakou 7 Tel.: +30 210 6444 869 Haus Koroneos: 11521 Athen Fax: +30 210 6444 837

info@hauskoroneos.gr

Ev. Diakonin Reinhild Dehning Tel.: +30 210 4287 566

Seemannsmission: Postfach 80303 Mobil: +30 694 4346 119

Botassi 60-62, 185 10 Piraeus

Ev. Gemeinde: Odos Sina 66 Tel.: +30 210 3612 713

106 72 Athen Fax: +30 210 3645 270

evgemath@gmail.com

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΌ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΉΣ ΕΝΟΡΙΑΣ "ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ" ΑΘΉΝΩΝ Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 366 • Νοέμβριος 2018 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck ΑΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΛΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΌ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ

"AΓ. ΜΙΧΑΗΛ" ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 🗆 145 61 Κηφισιά

Thl.: (+30) 210 6252 647 $\ \Box$ Fax: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr Homepage: http://www.dkgathen.net